



Das Lese-Buch als Grundlage und Mittelpunkt eines bildenden, aber nicht grammatisierenden Unterrichts in der Muttersprache

Otto, Friedrich

Erfurt, 1844

13) Gefühle und Gedanken der Frau von dem Augenblicke an, in dem sie ihren Knaben nach einem Doctor schickt, bis zu ihrer völligen Herstellung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63305)

- a. Schilderung der Krankheit und Armuth der Frau;
- b. der Kaiser Joseph erhält davon Kunde;
- c. er empfindet Mitleid;
- d. er gewährt Abhülfe;
- e. Aufstellung der Erklärung;
- f. Beispiele: der Samariter.

3. Folgsamkeit.

Sie besteht in der Bereitwilligkeit, einen Befehl, einen Auftrag auszurichten.

- a. Der Knabe erhält einen Auftrag;
- b. er ist sofort bemüht, denselben auszurichten ohne Zögern, ohne Murren, ohne Einwand;
- c. Erklärung des Begriffs;
- d. Beispiele: das Kind, der Schüler.

13) Gefühle und Gedanken der Frau von dem Augenblicke an, in dem sie ihren Knaben nach einem Doctor schickt, bis zu ihrer völligen Herstellung.

- 1) In der Zeit vor dem Eintritte des Kaisers;
- 2) während dessen Anwesenheit;
- 3) bei dem Eintritte des Doctors;
- 4) nachdem derselbe ihr das Räthsel gelöst;
- 5) nach ihrer Genesung.

14) Gefühle und Gedanken des Knaben von dem Augenblicke an, in welchem er den Auftrag von seiner Mutter empfängt bis dahin, wo er erfährt, was der Kaiser gethan.

- 1) Auf dem Wege zum ersten Doctor;
- 2) auf dem Wege zum zweiten Doctor;
- 3) nach dem zweiten abschläglichen Bescheide;
- 4) als er den vornehmen Herrn in der Kutsche gewahrt;
- 5) als er den erbetenen Gulden erhalten;
- 6) nachdem er einen Arzt bestellt hat;
- 7) als er erfährt, was der Kaiser gethan.

15) Gespräch der Mutter mit ihrem Knaben nach dessen Rückkehr.

aus diesem entstanden sei. „Barmherzig“ aber ist entstanden aus „erbar-
men,“ und dieses heißt ursprünglich im Schooße hegen, von dem
altdeutschen Worte *parm* = der Schooß.